

Antrag

Initiator*innen: CampusLINKE (dort beschlossen am: 18.03.2026)

Titel: **Kein Vergeben, kein Vergessen - Mahnwache
am Tag der studentischen Bücherverbrennung**

Antragstext

1 Der Studentische Sprecher*innenrat (SSR) wird durch das Studierendenparlament
2 (StuPa) beauftragt, am **10. Mai 2026**, dem Jahrestag der 1933 von der
3 Studierendenvertretung durchgeführten studentischen Bücherverbrennung, eine
4 Mahnwache am Residenzplatz, dem damaligen Ort der Verbrennung, zu organisieren.
5 Des Weiteren muss pressewirksam eine Mitteilung veröffentlicht werden, in
6 welcher die Studierendenvertretung sich für die von ihr begangenen Übel in der
7 NS-Zeit entschuldigt und sich ausdrücklich von diesen distanziert.

Begründung

Mit dem beschlossenen Antrag "**Gedenken an die studentische Bücherverbrennung 1933**" der StuPa-Sitzung am 12.06.2025 wurde bereits entschieden sich dafür einzusetzen, diesen Tag zu einem universitätsweiten Gedenktag zu machen um damit Sichtbarkeit auf dieses Thema zu lenken. Weiterhin steht im Antrag, dass der Termin zum Anlass genommen werden soll, über die Rolle der Studierenden und der Universität Würzburg im NS-Regime zu informieren. Wir wollen mit diesem Antrag ein darüberhinausgehendes, klares Zeichen setzen, um auch der Öffentlichkeit sichtbar unsere Haltung zu zeigen und klar und deutlich zu sagen: Nie wieder!